

strationen. II. Einzelvorträge: 12. *B e g g* - Breslau: „Die Selbstzersetzung der Nitrite und ein dabei auftretendes Gleichgewicht“. 13. *B o d e n - s t e i n* - Leipzig: „Fermentative Bildung und Verseifung von Estern“. 14. *B r e d i g* - Heidelberg: „Chemische Kinetik in konz. Schwefelsäure“. 15. *B r e d i g* - Heidelberg: „Über Katalyse im heterogenen System und ein neues Quecksilberoxyd“. 16. *C o e h n* - Göttingen: „Über Ammonium“. 17. *C o h e n* - Utrecht: „Physikalisch-chemische Untersuchungen über Silber und Gold“. 18. *F r a n z F i s c h e r* - Berlin: „Über Bildungsweise des Ozons“. 19. *F o e r s t e r* - Dresden: „Über die Bedeutung der Überspannung des Wasserstoffs für die Metallabscheidung“. 20. *H e m p e l* - Dresden: „Über die Bestimmung des Stickoxyduls“. 21. *J o r d i s* - Erlangen: „Weitere Forschungen über Silikate, zugleich ein Beitrag zur Kolloidchemie“. 22. *L u t h e r* - Leipzig: „Über elektrolytische Kreisströme“. Mit Demonstrationen. 23. *L u t h e r* - Leipzig: „Räumliche Fortpflanzung chemischer Reaktionen“. Mit Demonstrationen. 24. *S a c k u r* - Breslau: „Passivität und Katalyse“. 25. *S i e d e n t o p f* - Jena: „Über ein neues physico-chemisches Mikroskop“. Mit Demonstrationen. 26. *v o n S t e i n - w e h r* - Charlottenburg: „Über Normalelemente“.

Personalnotizen.

Geheimrat Prof. Dr. *C u r t i u s*, Direktor des chemischen Universitätslaboratoriums in Heidelberg, trat einen bis Pfingsten bemessenen Urlaub an. Mit der Vertretung der Direktion ist Prof. Dr. *K n o e v e n a g e l*, mit der Abhaltung der fünfstündigen Vorlesung über organische Experimentalchemie der Prof. Dr. *K l a g e s* beauftragt worden.

Prof. Dr. *M e y e r h o f f e r*, Berlin, wurde zum auswärtigen Mitgliede der mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse der Gesellschaft der Wissenschaften in Christiania gewählt.

Prof. Dr. *J. P r e c h t*, Dozent für Physik an der techn. Hochschule zu Hannover, wurde als Nachfolger von Prof. *D i e t e r i c h* zum ordentlichen Professor für Experimentalphysik ernannt.

Dr. A. *H a n d l*, o. Prof. der Physik an der Universität Czernowitz, wurde der Titel Hofrat verliehen.

Geheimrat *K r e u s l e r*, Vorsteher des chemischen Laboratoriums der landwirtschaftlichen Akademie Bonn-Poppelsdorf, wurde zum Direktor dieser Anstalt ernannt.

Dr. *A r e b o e*, a. o. Prof. an der Universität zu Breslau, wurde zum etatsmäßigen Professor für allgemeine Landwirtschaft an der Akademie ernannt.

A u g u s t H a g e n b a c h, a. o. Prof. am Polytechnikum in Aachen, wurde zum Ordinarius für Physik in Basel ernannt.

Dr. phil. *W a l t h e r R o t h*, seit Ostern 1903 Privatdozent für Chemie und erster Assistent bei Prof. *N e r n s t a m* physikalisch-chemischen Institut der Berliner Universität, hat einen Ruf als außerordentlicher Professor an die Universität Greifswalde angenommen.

Dr. *K a r l W i e g h a r d t*, seit 1904 Privat-

dozent an der Aachener Hochschule, wurde unter Verleihung des Titels „außerordentlicher Professor“ als Dozent für technische Mechanik an der technischen Hochschule zu Braunschweig berufen, an Stelle von Prof. *R u d o l f S k u t s c h*.

In der staatswissenschaftlichen Fakultät der Zürcher Universität ist eine außerordentliche Professor für Wirtschaftsgeographie und Mitvertretung nationalökonomischer und statistischer Fächer errichtet und auf diese der bisherige Privatdozent an der Münchener Universität Dr. oec. publ. *J o s e f E s s l e n* mit Beginn des Sommersemesters 1906 berufen worden.

Dr. *F r i e d r i c h A m m o n*, der am Hamburger Hygienischen Institut tätige Nahrungsmittelchemiker, ist zum Assistenten an der Königl. Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genußmittel in Würzburg ernannt worden.

Prof. Dr. *G. K r a u s e* legte am 1./4. 1906 die Redaktion der von ihm gegründeten Chemiker-Zeitung nieder; an seine Stelle tritt Dr. *v o n V i e t i n g h o f f - S c h e e l*.

Prof. Dr. *L. J a n k e*, Freiburg i. B., früher Direktor des Staatslaboratoriums zu Bremen, ist am 28./3. 1906 verschieden.

Neue Bücher.

G a t t e r m a n n, L. Tabelle zur Berechnung der volumetrischen Stickstoffbestimmungen. (40 S.) kl. 8°. Leipzig, Veit & Co. 1906. Geb. M 1.20

M a r z a h n, Rich., dipl. Hüttening.-Chem. Materialienkunde für den Kautschuktechniker. Ein Hand- und Nachschlagebuch. (VI, 416 S.) gr. 8°. Dresden, Steinkopff & Springer 1906.

Geb. M 13.50

S t r u n z, Franz, Privatdoz., Dr. Über die Vorgeschichte und die Anfänge der Chemie. Eine Einführung in die Geschichte der Chemie des Altertums. (VII, 69 S.) gr. 8°. Wien, F. Deuticke 1906.

M 2.—

S t ü c k e r, N., Dr. Über den Einfluß der Substanzmenge auf die Wahrscheinlichkeit des Kristallisierens unterkühlter Flüssigkeiten. (16 S.) gr. 8°. Wien, A. Hölder 1905.

M —.40

W e i n s c h e n k, Ernst, Prof. Dr. Anleitung zum Gebrauch des Polarisationsmikroskops. 2., umgearb. u. verm. Aufl. (VIII, 147 S. m. 135 Fig.) gr. 8°. Freiburg i. B., Herder 1906. M 4.—

W e s t h o f f, Wilh., Justizrat, Rechtsanw., Notar. Bergbau und Grundbesitz nach preußischem Recht unter Berücksichtigung der übrigen deutschen Berggesetze. II. Band. Die Grundabtretung. Die öffentlichen Verkehrsanstalten. (XXVI, 437 S.) 8°. Berlin, J. Guttentag 1906.

Geb. M 9.50

Z o l i t a r i s t, der deutsche, vom 25./12. 1902 mit den auf den Handelsverträgen des Deutschen Reichs mit Belgien, Bulgarien, Griechenland, Italien, Österreich-Ungarn, Rumänien, Rußland, der Schweiz und Serbien beruhenden Bestimmungen. Herausgeg. im Reichsamt des Innern. 3. Aufl. (VIII, 160 S.) Lex. 8°. Berlin, E. S. Mittler & Sohn 1906.

M 2.50; kart. M 3.—

der rumänische, allgemeine, mit den auf den Handelsverträgen Rumäniens mit dem Deutschen Reich und Großbritannien beruhenden Bestimmungen. Herausgeg. im Reichsamt des Innern. (50 S.) Lex. 8°. Ebenda 1906.

M 1.25